

**Stadt Lohmar**  
**Der Bürgermeister**

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32/boe/Rö	30.10.2007	<b>UVO/4/01384</b>

<b>Produkt</b>	1.02.07.01	Verkehrssicherung
<b>Produktgruppe</b>	1.02.07	Verkehrsangelegenheiten
<b>Produktbereich</b>	1.02	Sicherheit und Ordnung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
<b>1.</b> Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung	14.11.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Verkehrsverhältnisse auf der Wahlscheider Straße und der Schiffarther Straße;**  
hier: Antrag der Ratsmitglieder Dr. Dagmar Temme, Guido Koch und Horst Krybus,  
jeweils CDU, vom 15.10.2007 sowie Antrag des Verkehrs- und  
Verschönerungsvereins Wahlscheid/Aggertal e.V. vom 21.10.2007

Beschlussvorschlag						
Der Ausschuss beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ das mobile Geschwindigkeitsmessgerät auf der Wahlscheider Straße an zwei unterschiedlichen Standorten (Standort 1: in Höhe Münchhofer Straße; Standort 2: in Höhe Bartholomäusstraße) jeweils in beide Fahrtrichtungen einzusetzen und die Beschilderung bezogen auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu überprüfen;</li> <li>➤ das mobile Geschwindigkeitsmessgerät auf der Schiffarther Straße – auf dem Abschnitt zwischen Wahlscheider Straße und B 484 – einzusetzen, insbesondere um festzustellen, wie viele Fahrzeuge die Straße täglich benutzen;</li> <li>➤ dem Verkehrsgremium die Ergebnisse zur weiteren Beratung zur Kenntnis zu geben und</li> <li>➤ dem Ausschuss die Mess-/Zähl- und Prüfungsergebnisse mit dem Beratungsergebnis des Verkehrsgremiums zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.</li> </ul>						
Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**

1. Sachverhalt

Anl. Die Anträge vom 15.10.2007 und 21.10.2007 sind beigelegt.

Zu Punkt 1) des Antrages vom 15.10.2007:

Die Verkehrsverhältnisse auf der Wahlscheider Straße wurden zuletzt in der Sitzung des Verkehrsgremiums am 27.09.2007 thematisiert.

Nach Mitteilung der Kreispolizeibehörde wurden in der Zeit vom 01.01.2006 bis zum 30.06.2007 seitens der Polizei insgesamt 43 Geschwindigkeitskontrollen auf der Wahlscheider Straße durchgeführt. Die intensiven Kontrollen waren u.a. aufgrund des Unfallgeschehens (15 Verkehrsunfälle im Jahre 2005) erforderlich. Die Geschwindigkeitsüberwachungen haben zwischenzeitlich Wirkung gezeigt: Das Unfallgeschehen ist deutlich zurückgegangen (2006: 13 Unfälle, 2007: 2 Unfälle)

Zu Punkt 2) des Antrages vom 15.10.2007:

Vor einer evtl. Entscheidung, die Schiffarther Straße aus Richtung B 484 für den Straßenverkehr (ausgenommen: Linienbusse) zu sperren, sollte festgestellt werden, wie stark die Straße derzeit frequentiert wird.

Anmerkung: zu einer möglichen Ausschilderung mit Zeichen 260 (Verbot für Krafträder ... sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Fahrzeuge) mit dem Zusatzzeichen „Linienverkehr frei“:

Erfahrungsgemäß ist ein Durchfahrtsverbot mit entsprechender Beschilderung nur dann wirkungsvoll durchsetzbar, wenn es sporadisch überwacht werden kann. Die Überwachung von Durchfahrtsverboten fällt in die Zuständigkeit der Polizei. Der Polizei ist es aufgrund der personellen Situation jedoch nicht immer möglich, diesem Überwachungsauftrag in dem von den Anwohner/innen gewünschten Maße nachzukommen. Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung werden von der Polizei vorrangig dort durchgeführt, wo das Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmer/innen zu einer auffälligen Verkehrsunfallhäufung führt oder in so genannten schützwürdigen Bereichen (z.B. in der Nähe von Kindergärten und Schulen).

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Verkehrsteilnehmer/innen / Anwohner/innen; Verminderung der Belästigung durch Verkehrslärm

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Zunächst Geschwindigkeitsmessungen / Verkehrszählungen mit dem städtischen Messgerät

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Zurzeit nicht absehbar

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

- Raum für Jung und Alt
- Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja  
 nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein  
 ja, Erläuterung:

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM

zuständiges/ federführendes Amt	beteiligtes Amt	beteiligtes Amt	Zustimmung RPA (bei Vergabe)	Gegen- zeichnung Kämmerer	Handzeichen Dezernent	Gegenzeichnung BM
---------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------------------------	---------------------------------	--------------------------	----------------------